

Die drei Stufen der sprachlichen Bildung und Förderung in der Kita

Erstellt von Annika Tillmans

Für **alle Kinder** jeder Altersstufe

Für **einige Kinder** jeder Altersstufe mit sich andeutenden bzw. erkennbaren/ beobachteten Sprachauffälligkeiten

Für **wenige Kinder** im Jahr vor der Einschulung mit festgestelltem Sprachförderbedarf

1. Sprachliche Bildung

Benötigte Fähigkeiten der Erzieherin:

Hintergrundwissen

Kenntnisse von Altersbesonderheiten und Sprachentwicklung

Beobachtungsfähigkeit

Selbstbeobachtung: Gutes Sprachvorbild und offene Dialoghaltung für ein sprachfreundliches Klima, Feinfühligkeit Beachtung der Kinder für einen empathischen Umgang, Perspektivübernahme für einen entwicklungsangepassten und anschlussfähigen Dialog

Handlungskompetenz

Nutzung von Dialogtechniken, Raum, Alltagssituationen und Angeboten zur sprachlichen Bildung

2. Alltagsintegrierte Sprachförderung

Benötigte Fähigkeiten der Erzieherin:

Hintergrundwissen

Kenntnisse zu Sprachentwicklungsauffälligkeiten

Beobachtungsfähigkeit

Spezifische Beobachtungskompetenz (Meilensteine)

Handlungskompetenz

Methodenkompetenz zur spezifischen Förderung

3. Kompensatorische Sprachförderung

Benötigte Fähigkeiten der Erzieherin:

Hintergrundwissen

Vertieftes Wissen zu Sprache, Sprachentwicklung und Sprachauffälligkeiten

Beobachtungsfähigkeit

Test-Kompetenz (KISTE)

Handlungskompetenz

Vertiefte Methodenkompetenz (z. B. Handlung & Sprache)

Jede Erzieherin der Einrichtung

Fortgebildete Erzieherin (KSJE)